

# B Börsen

## Wiener Börse: Migration auf T7

Die Wiener Börse wechselte Ende Juli nach 17 Jahren vom Handelsplatz Xetra auf die T7-Plattform. Das System wird, wie auch Xetra, von der Deutschen Börse als Technologiepartner zur Verfügung gestellt. Seit Anfang Juli ist es bereits für den deutschen Aktienmarkt im Einsatz, auch die Irish Stock Exchange (ISE) hat die Technologie unlängst eingeführt. Die Wiener Börse zählt zu den Vorteilen der neuen Systemgeneration unter anderem die Abdeckung strenger regulatorischer Anforderungen, wie MiFID II, neue Ordertypen sowie innovative Elemente wie 24/7-Verfügbarkeit von Simulationsinfrastruktur in der Cloud. Als weiteres Argument für den Wechsel führt die Börse Synergien für jene Börsenmitglieder an, die an mehreren Märkten aktiv sind.

Die Wiener Börse und die Deutsche Börse sind seit der Einführung des vollautomatischen Handelssystems Xetra im Jahr 1999 Technologiepartner. Die Wiener Börse ist dabei technischer Systembetreiber für vier weitere Börsen in der Region (Budapest, Laibach, Prag und Zagreb) und plant die neue Handelstechnologie im kommenden Jahr auch an ihre Partner auszurollen.

## Clearstream: Finanzmarkt in China

In seinem Monatsbericht geht der Zentralverwahrer Clearstream verstärkt auf das Thema China ein. Aktuelle Ankündigungen, wonach eine Auswahl von A-Aktien aus Festland-China in Indizes für Schwellenländer aufgenommen werden soll, eröffnen ein neues Kapitel in der Liberalisierung des chinesischen Marktes, heißt es in dem Bericht. Die Analysten gehen davon aus, dass das internationale Interesse an chinesischen Aktien dadurch deutlich zunehmen wird.

Beim Shanghai International Financial Advisory Council Ende des Monats soll ein besonderes Augenmerk auf dieses Thema gelegt werden. Dort kommen die wichtigsten chinesischen Finanzaufsichtsbehörden

sowie Vertreter führender internationaler Finanzinstitute zusammen, um sich für die fortschreitende Liberalisierung des chinesischen Finanzmarktes einzusetzen, auch Clearstream wird dabei sein.

Mit dem Schanghai-Hongkong-Stock-Connect-Programm sieht die Deutsche-Börse-Tochter im Aktienbereich bereits Fortschritte, die sich nun auch im kürzlich lancierten China-Bond-Connect-Programm widerspiegeln. Für die Entwicklung des chinesischen Anleihemarktes wird dies als entscheidender Durchbruch gewertet. Der Markt für Offshore-Renminbi und vergleichbare Anleihen ist mit einem Volumen von 100 Milliarden US-Dollar gemessen an anderen Anleihemärkten relativ klein, im Gegensatz zum Markt für Onshore-Anleihen, welcher mit einem Volumen von rund 7 bis 8 Billionen US-Dollar hingegen immens ist. Der Anteil ausländischer Anleger über verschiedene Quoten-Programme liegt aktuell bei unter zwei Prozent. Auch Clearstream will das Bond-Connect-Programm unterstützen und plant einen direkten und einen indirekten Zugang zum Anleihemarkt in China.

## Clearstream – neuer Partner

Die Edmond de Rothschild S.A. hat sich für Clearstream als Partner für die Optimierung und Konsolidierung der Abwicklung von Dritt-Hedgefonds entschieden. Mit Clearstreams Abwicklungsinfrastruktur Vestima können alle Fondsarten über eine einheitliche Plattform abgewickelt werden. Das Vestima-Modell besicherter Transaktionen basiert auf einem Delivery-Versus-Payment-(DVP)-Abwicklungsverfahren, das die operative Effizienz verbessert und Risiken reduziert.

## Deutsche Börse: Seminarreihe

Die Deutsche Börse veranstaltet über ihre hauseigene Börsenakademie, die „Capital Markets Academy“, ab 28. September

Abendseminare für Privatanleger. Angeboten werden sechs Basisseminare für Einsteiger, die im Handelssaal der Frankfurter Börse stattfinden, sowie sechs Aufbau-seminare in der Unternehmenszentrale in Eschborn.

Die Basisseminare im September und Oktober beinhalten die Themen „Börsenwissen kompakt“, „Handelbare Produkte“, „Finanznachrichten verstehen“, „Gewinnen zwischen Euphorie und Angst“, „Anlagestrategien“ und „Asset Allocation“. Die Aufbau-seminare im November drehen sich um verschiedene Wertpapierarten wie Optionsscheine und ETFs, die Wertpapieranalyse und das Thema „Handelssignale in der Praxis“. Auf der Plattform „Capital Markets Academy – Digitales Lernen“ können Seminare auch online absolviert werden. Das im Juli gegründete Portal besteht aus drei Bereichen: animierte Erklärfilme für Einsteiger, Video-Vorlesungen mit Börsenexperten und umfangreiche Onlinelehrgänge zu den an der Börse gehandelten Wertpapieren.

Als Grund für die Initiative nennt die deutsche Börse das „Fremdeln“ der breiten Öffentlichkeit bei der Vermögensbildung mit Aktien und Wertpapieren, ohne sich mit dem Thema ausreichend auseinandergesetzt zu haben.

## EEX: Phelix-DE Kontrakt als neue Benchmark

European Energy Exchange (EEX) registriert für ihre neu eingeführte Phelix-DE Produktpalette ein wachsendes Vertrauen. Laut einer Mitteilung hat dies zu einer erheblichen Verschiebung der Liquidität vom alten Phelix-DE/AT Kontrakt hin zum neuen Phelix-DE Kontrakt geführt. Insbesondere in den Kontrakten mit Fälligkeiten nach der aktuell für den 1. Oktober 2018 geplanten Aufteilung der ursprünglichen Preiszone zeige sich der Weg zum neuen Benchmark-Produkt für Strom. In der ersten Hälfte des Monats August 2017 wurden mehr als 40 Prozent der Volumina im EEX Jahreskontrakt Cal19 im neuen Phelix-DE Kontrakt gehandelt oder gecleart, im Jahreskontrakt Cal20 wurden im gleichen Zeitraum bereits mehr als 75 Prozent der Volumina in dem neuen Kontrakt umgesetzt.